



Gemeinsam die Komfortzone verlassen

Darline-Marie Maschewski schildert ihre Erfahrungen als Mitglied der Vogelsanger Pfadfinder

Die Abenteuerlust und Selbstständigkeit werden bei Pfadfinder-Fahrten und Zeltlagern gefördert

Bei dem Begriff „Pfadfinder“ kommt einem meist das typische Bild des amerikanischen Pfadfinders in den Kopf – ein Kind mit einem beige Hemd, einer Scherbe und mit unendlich vielen Abzeichen und natürlich der Verkauf von Plätzchen oder Ähnlichem, um Geld zu sammeln.

Auch ich hatte lange Zeit dieses

Bild im Kopf, bis mein Freundeskreis mir mitteilte, dass sie sich alle bei den Pfadfindern engagieren. Ich lachte, denn schließlich waren schon ein paar Kölsch geflossen, doch im Nachhinein habe ich mich mit diesem Thema näher beschäftigt, Einblicke erhalten und wurde selbst Pfadfinderin. Doch was bedeutet es, Pfad-

finder zu sein? Wo findet sich der nächste Stamm von Pfadfindern? Und warum ist diese ehrenamtliche Jugendarbeit wichtiger denn je?

Die Pfadfinderei zeichnet sich durch ihre Gemeinschaft aus. Kleine Gruppen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen treffen sich in ihrer Freizeit vor allem in der Natur, um gemein-

same Erlebnisse zu schaffen, Freundschaften entstehen zu lassen und Zusammenhalt erleben zu können. Ziel ist es, den „Umgang mit sich selbst, den Mitmenschen und der Gesellschaft“ positiv erleben zu können. Abenteuerlust und das „Wegsein von sozialen Medien“, geben den Mitgliedern einen real zu erlebenden so-

Bild: privat

zialen Kontext, der heute durch den digitalen Wandel immer mehr zu verkümmern droht. Der Spaß durch gemeinsame Gruppenstunden pro Woche, die gemeinsamen Zeltlager-Fahrten und die Unterstützung des eigenen Veedels lassen das Kind sich selbstständig und selbstwirksam erleben. Diskussionen in regelmäßigen Treffen über die Gestaltung der Jahrestermine, der Fahrtenplanung und kritischer Situationen lässt viel Raum, um sich in einem sozialen und sicheren Gefüge auszuprobieren, soziale Kompetenzen zu erweitern und aktiv zu fühlen.

Oft werden die Stimmen der Kinder durch „Verinselungen“ der Freizeit kaum noch gehört, die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung nimmt durch die hohen Anforderungen des Alltags ab. Genau dem möchten die Pfadfinder entgegenwirken und den Kindern zum Beispiel auf den Oster- oder Pfingstfahrten Raum geben, sich selbstständig - ohne den Einfluss von digitalen Medien - zu beschäftigen.

Die jährlich stattfindenden Fahrten stehen immer unter einem bestimmten Motto, welches vom meist fünfköpfigen Planungsteam gemeinsam erarbeitet wird. Die Osterfahrt 2023 stand ganz unter dem Motto „Harry Potter“. Die circa 80 Teilnehmer wurden, wie auch in der Buchvorlage, durch den sprechenden Hut in die verschiedenen Häuser eingeteilt. Die vier Gruppen waren altersheterogen, wodurch Kompetenzerweiterungen, Interagieren in einer zufälligen Gruppe und Zusammenhalt gefördert wurden. Sie wieder einander zu begegnen, auch mit einem gewissen Altersunterschied, verschiedenen Interessen außerhalb der Pfadfinderei, machen diese gemeinsame Zeit so wertvoll. Verschiedene Blickwinkel können erlebt und miteinander diskutiert werden. Dabei ist unwichtig, aus welchem sozialen Gefüge jemand kommt. Bei den Pfadfindern zählen die aktive Mitgestaltung und Einbringung der eigenen Ressourcen. Die Fahrten starten meist morgens um acht Uhr mit dem

Weckdienst, der jedes Zelt aufweckt. Die Vogelsanger Pfadfinder schlafen meist in Kohten oder Jurten als Gruppe zusammen. Weiter geht's mit der Morgenrunde, in der alle Pfadfinder beisammen sind und gemeinsam mit einem Spiel und der Ansage für den Ablauf des Programmes in den Tag starten. Währenddessen hat das Küchenteam das Frühstück vorbereitet. Jedes Kind hat sein eigenes Geschirr dabei und ist zuständig dieses immer wieder zu finden und nach den Mahlzeiten zu spülen – unabhängig vom Alter. Verantwortung für sich und seine Materialien übernehmen zu können und gewissenhaft damit umzugehen, kann dabei in solchen Situationen erfahren werden. Denn wer abends keinen Teller hat, für den wird es schwieriger sich Essen aufgeben zu lassen. Über den Tag verteilt, finden meist Postenläufe statt. Dabei laufen die Gruppen eine bestimmte Strecke ab, um an den verschiedenen Stationen gestellte Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Ebenso können die Teilnehmenden sich in AG's zu dem jeweiligen Thema der Fahrt einbringen. So durften sie bei der „Harry Potter“-Fahrt das eigene Haus-Banner gestalten oder Hexenbesen zusammenbinden. Jeder, der sich engagieren möchte, kann an dem Jahresplanungstag teilnehmen und die anstehenden Fahrten aktiv mitgestalten. Die Posten oder AG-Betreuer werden zuvor vom Planungsteam angefragt und geschaut, wer welche Aufgabe übernehmen kann oder will. So wird den Kindern stetige Weiterentwicklung und Mitgestaltung ermöglicht. Denn bei den Pfadfindern steht nicht nur das Lernen durch das eigene Tun im Fokus, sondern auch das Erlebnis der Gruppengemeinschaft, wo in einem sicheren Umfeld, verantwortungsvolle Aufgaben nach und nach übernommen und die eigenen Ressourcen aktiv wahrgenommen und eingebracht werden können. Durch die wöchentlichen Gruppenstunden werden Pfadfinderregeln, der Umgang mit der Natur

und die Vorbereitung auf Pfadfinderfahrten erlebt. Jedoch stehen das gemeinsame Spiel und der Spaß immer an erster Stelle. Doch wo sind Pfadfinder zu finden? Der nächste „Horst“ der Pfadfinder ist in Vogelsang, wo der Mädchenstamm „Zugvögel“ und der Jungenstamm „Hellas“ beheimatet sind. Beide Stämme arbeiten Hand in Hand zusammen und können durch die Geschlechtertrennung hier und da eigene Regeln mit den Mitgliedern erarbeiten. Jedoch werden Jahrestermine, Fahrtgestaltung, aktive Teilnahme an Veedelfesten oder die Jahresrückblicke für die Eltern stets gemeinsam gestaltet. In Vogelsang werden Festivitäten, wie das alljährliche Kappesrollen oder der Mailauf immer mit der „Manpower“ und Zusammenarbeit der Pfadfinder

umgesetzt. Auch in Bickendorf waren Teile der Pfadfinder beim letzten „Plätzchenfest“ der GdK für die Kinderbetreuung an der Hüpfburg und Kinderschminken zuständig. Die aktive Teilnahme an Gemeinschaftsfesten, an denen sich Menschen allen Alters begegnen, ist Teil der Ziele der Pfadfinder. Wer die Pfadfinder kennenlernt, erkennt rasch wie gewinnbringend es sein kann, Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein und sich schon von Anfang an gehört und wertgeschätzt zu fühlen. Gemeinsame Erfahrungen in der Gruppe außerhalb der Komfortzone oder des alltäglichen Medienkonsums können dabei soziale Eigenschaften entstehen lassen, die ausschlaggebend für das weitere Leben sein können und Demokratie schon früh erfahrbar machen. ■ Darline-Marie Maschewski

Kontakt:

Stammesführung Zugvögel – Mädchenstamm – Sarah Lessenich
015730165166 – sarah.lessenich@yahoo.de
Stammesführung Hellas – Jungenstamm – Jan-Eric Quadflieg
0151-22866671 – stammesfuehrung@stamm-hellas.de

Wenn's mal gekracht hat...

... wir helfen auch in schwierigen Fällen!

- ◆ Karosseriearbeiten
- ◆ Behebung von Unfallschäden
- ◆ Qualitätslackierungen
- ◆ Mechanik
- ◆ TÜV-Abnahme
- ◆ Klimaanlage Service
- ◆ 24 Stunden erreichbar



Mitarbeiter gesucht!
Unser Team braucht dringend Verstärkung. Melde Dich einfach bei uns!



Autolackierer + Karosserie-Fachbetrieb ITING GmbH
Wilhelm-Mauser-Straße 35 • 50827 Köln (Bickendorf)
Fon (0221) 58 11 60 • Fax (0221) 5 80 15 86
e-Mail: info@ititing.de • www.ititing.de

Dein Sport.
Dein Verein.

www.tpsk.koeln

Willkommen in der Natur. Willkommen im TPSK SPORTPARK Bocklemünd.

- Fußballplätze (Kunst- und Naturrasen)
 - 8-Feld-Multifunktions-Beachanlage
 - Beachbar mit Sunset-Atmosphäre
 - Natur-Bogenschießanlage
 - Outdoor-Fitnessparcours
 - acht Tennisplätze
 - ein Bouleplatz
- ...und darüber hinaus Breitensport, Trendsport, Spitzensport in über 25 Abteilungen und Sparten - verteilt in ganz Köln!
- TPSK 1925 e.V. | Freiemsdorfer Weg 4, 50829 Köln (Bocklemünd)
T 0221-7390677 | Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr (Do 9-17:30 Uhr)
Interesse an einem Firmenevent im TPSK Sportpark? Sprechen Sie uns an!



BECKMANN'S
Cafe • Restaurant • Terrasse

Dienstag - Samstag 16.00 bis 22.00 Uhr
Küche bis 21.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr Brunch
Reservierung erforderlich!
Telefon: 0221 / 500 78 17
www.beckmanns.koeln